

**GEPRÜFTE/- R VERSICHERUNGSFACHWIRT/-IN**  
**Private Kranken- und Pflegeversicherung vom 9. Oktober 2003**

*Bearbeitungszeit: 120 Minuten*

*80 Punkte*

*Hilfsmittel: Bedingungswerk 3 – Südstern Versicherungen*

**Aufgabe**  
**4**

Sie haben einen Termin mit der Familie Muster. Anwesend sind Herr und Frau Muster. Aus Ihrem Computer haben Sie folgende Daten vorliegen:

Name:	Muster	Muster
Vorname:	Karl-Heinz	Maren
Geburtsdatum:	20. Mai 1962	19. März 1961
Beruf:	selbstständiger Klempnermeister	Angestellte einer Bundesbehörde
Anschrift:	Mittelweg 2, 20149 Hamburg	
Familienstand:	verheiratet	
Kinder:	Max, 11. Dezember 1985, Klempner-Auszubildender Michaela, 24. Dezember 1989, Schülerin	

Bei Ihrem Unternehmen besteht eine Kfz-Versicherung sowie eine Unfallversicherung für die ganze Familie.

Herr Muster erzählt Ihnen, dass seine Ehefrau zum 1. Dezember 2003 verbeamtet (Bundesbeihilfe) wird. Bisher ist seine ganze Familie in der DAK krankenversichert.

Familie Muster fragt nun:

- a) Wie sieht die aktuelle Beihilfesituation ab dem 1. Dezember 2003 aus? **5 Punkte**  
Begründen Sie Ihre Ausführungen ausführlich.
- b) Begründen Sie, welches Krankenversicherungsangebot Sie den einzelnen Familienmitgliedern unterbreiten. **5 Punkte**

**Aufgabe**  
**5**

Sie sind Mitarbeiter in der Leistungsabteilung der Südstern Krankenversicherungs-AG. Sie erhalten von einem VN, welcher bei Ihnen nach dem Tarif PPV versichert ist, folgende Anfrage:

Am 30. Juli 2003 hatte der VN einen schweren Verkehrsunfall während eines Urlaubes in Australien. Er wurde stationär behandelt und ist seitdem querschnittsgelähmt (kann weder Arme noch Beine bewegen) und ist somit pflegebedürftig. Derzeit hält er sich in Deutschland auf, überlegt aber, entweder nach Australien (dort könnte ihn seine Schwester pflegen) zurückzukehren oder nach Italien zu gehen (dort könnte ihn die Familie seines Bruders aufnehmen). Er stellt einen Antrag auf Pflegegeld.

Prüfen Sie die Leistungspflicht aus der Pflegepflichtversicherung unter den jeweiligen Umständen und begründen Sie Ihre Entscheidung.

**10 Punkte**